Das Perfekt



Es gibt in der deutschen Sprache insgesamt sechs Zeitformen:

Präsens, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt, Futur 1 und Futur 2.

Darunter befinden sich drei Zeitformen für die Vergangenheit:

Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt.

Im deutschen, anders als im Englischen, spielt es kaum eine Rolle, welche der drei Vergangenheitsformen verwendet wird.

Das Perfekt

Verwendung:

Es ist nicht so wichtig wie im Englischen, welche Vergangenheitsform verwendet wird. Aber normalerweise verwendet man das Perfekt, wenn eine ABGESCHLOSSENE Handlung in der Vergangenheit ausgedrückt werden soll.



Beispiel: Ich **habe** gestern mein Fahrrad **repariert**.

(Jetzt ist das Fahrrad nicht mehr kaputt.)

Bildung des Perfekts:

1. Hilfsverb **haben** oder **sein** in konjugierter Form.

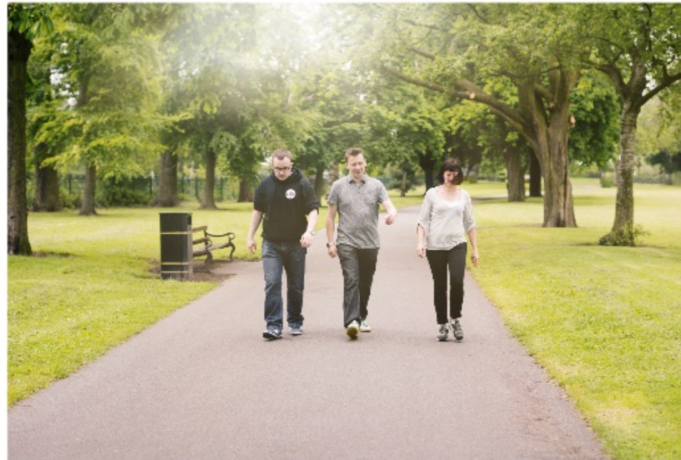
2. Partizip 2 / Partizip Perfekt des Vollverbs.

Syntax: Das konjugierte Verb steht – wir erinnern uns – im Hauptsatz an 2. Stelle. Das konjugierte Verb ist im Perfekt entweder “haben” oder “sein”.

Das Partizip 2 steht am Satzende.

Wichtig: Die gesamte Information des Satzes steht zwischen dem konjugierten Hilfsverb und dem Vollverb (in der Form des Partizips 2) am Ende des Satzes.

Beispiel: Ich **bin** gestern Nachmittag mit meiner Schwester und ihrem Mann in einem Park am anderen Ende der Stadt, in dem ich mich nicht gut auskenne, spazieren **gegangen**.



Nota bene: In der deutschen sprache besteht das Prädikat oft aus mehreren Komponenten. Da ein Teil des Prädikats am Ende des Satzes steht, muss ein Satz immer bis zum Ende gelesen werden, wenn man ihn übersetzen möchte!

Es ist sehr wichtig, dass ihr euch von Anfang an an diese Eigenart der deutschen Sprache gewöhnt! Es wird ein bisschen dauern, aber dann wird es euch ganz normal vorkommen. Habt bitte GEDULD!!!

Wiederholung:

sein:	**haben:**
ich bin	ich habe
du bist	du hast
er sie es ist	er sie es hat
wir sind	wir haben
ihr seid	ihr habt
sie Sie sind	sie Sie haben

Wann verwenden wir sein und wann haben?

Haben:

- bei Verben mit Akkusativobjekt:

Beispiel: Ich **habe** die Hausaufgaben (Akkusativobjekt) gemacht.

- bei reflexiven Verben:

Beispiel: Du **hast** dich nicht verändert.   (sich verändern)

Wann verwenden wir sein und wann haben?

Sein:

- bei Verben der Bewegung: gehen, laufen, fahren, fallen, fliegen, kommen, reisen, stolpern, stürzen

Beispiel: Ich **bin** in die Schule gegangen.

- bei Verben, die eine Zustandsveränderung beschreiben: aufwachen, einschlafen, gefrieren, tauen, sterben, zerfallen

Beispiel: Ich **bin** gestern Morgen um sechs Uhr aufgewacht.

- und bei diesen Verben: *bleiben, sein, werden, gelingen, misslingen, geschehen*

Beispiel: Ich **bin** gestern Abend bis um 23 Uhr bei meiner Freundin geblieben.

Test:



1. Brauchen wir für das Perfekt ein Hilfsverb? Und wenn ja, welche?

2. Wie wird das Perfekt gebildet?

3. Wo steht das Hilfsverb und in welcher Form (im Hauptsatz)?

4. Wo steht das Vollverb und in welcher Form (im Hauptsatz)?

5. Wann verwenden wir das Hilfsverb “haben”?

6. Wann verwenden wir das Hilfsverb “sein”?

Test:



7. Haben oder sein:

- Hausaufgaben machen

- sich waschen

- fliegen, gehen, laufen

- aufwachen, einschlafen

- bleiben, sein, werden

Antworten:

1. Brauchen wir für das Perfekt ein Hilfsverb? Und wenn ja, welche?

Ja, es werden die Hilfsverben “haben” und “sein” verwendet.

2. Wie wird das Perfekt gebildet?

Wir brauchen ein konjugiertes Hilfsverb und ein Vollverb im Partizip 2.

3. Wo steht das Hilfsverb und in welcher Form (im Hauptsatz)?

Das Hilfsverb steht konjugiert an 2. Stelle des Hauptsatzes!!!

4. Wo steht das Vollverb und in welcher Form (im Hauptsatz)?

Das Vollverb steht als Partizip 2 am Ende des Hauptsatzes.

5. Wann verwenden wir das Hilfsverb “haben”?

Bei Verben mit Akkusativobjekt und bei reflexiven Verben.

6. Wann verwenden wir das Hilfsverb “sein”?

Vor allem bei Verben der Bewegung und der Zustandsveränderung, sowie bei einigen anderen Verben.

7. Haben oder sein:

- Hausaufgaben machen

Ich habe die Hausaufgaben nicht gemacht. (Verb mit Akkusativobjekt)

- sich waschen

Du hast dich nicht gewaschen. (reflexives Verb)

- fliegen, gehen, laufen

Wir sind zusammen nach Madrid geflogen. (Verb der Bewegung)

- aufwachen, einschlafen

Sie sind gestern zu spät aufgewacht. (Verb der Zustandsveränderung)

- bleiben, sein, werden

Ich bin früher Lehrer von Beruf gewesen.

Wir sind gestern länger auf der Party geblieben.